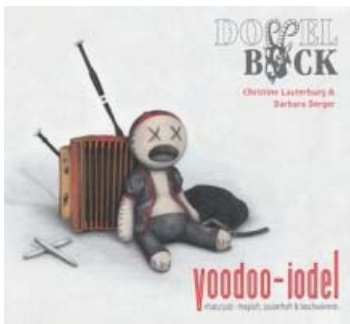


Doppelbock: Voodoo-Jodel



Naturjutz - magisch, zauberhaft & beschwörend



Die neue CD von Doppelbock hat wieder einen programmatischen Titel: Voodoo-Jodel. In der Tat werden hier schweizer Jodler auf eine fast dämonische Weise neu interpretiert, woran sich auch der Dudelsack in verschiedenen Ausprägungen beteiligt. Der Untertitel "Naturjutz - magisch, zauberhaft & beschwörend" bedarf zumindest für den Nichtschweizer einer gewissen Erklärung. Mit Naturjutz wird die typisch schweizerische Ausprägung der alpenländischen Volksmusik, insbesondere des Jodelns, bezeichnet.

Wer Doppelbock kennt, weiß natürlich, dass das nicht so rein und unverfälscht alpenländisch abgehen kann, was ja auch die Attribute "magisch, Zauberhaft und beschwörend" klarmachen. So werden die beschaulichen Melodien des Jodels unversehens zur Weltmusik, mit der man sich auch in die Karibik träumen kann - eben zauberhaft magisch.

Zwischendurch dürfen auch Hümmelchen und Cornemuse mal ran und holen die über die Berge schwebenden Klänge wieder auf den festen Boden zurück. Aber der Schwerpunkt der Musik liegt diesmal sehr deutlich beim Jodeln, was der SackpfeifenClub natürlich bedauert. Wer sich aber ein Bild von moderner schweizer Volksmusik fernab der Heidi-Romantik machen möchte, liegt mit dieser CD richtig.

Das Booklet ist eigenwillig gestaltet, mit Voodoo-Puppen als Stellvertreter für die beteiligten sechs Musiker. Leider wurde der Gestaltung die Information über die Musikstücke geopfert. Dieses Manko macht aber die Webseite der Gruppe (siehe unten) wett, auf der die Stücke nicht nur kurz beschrieben sind, sondern auch alle Liedtexte zu finden sind.

Infos unter: www.doppel-bock.ch